

Zu den germanischen Stämmen zählten unter anderem Alemanni, Vandalen, Cimbri, Franken, Friesen, Sachsen, Langobarden und Suebi. Und Sie alle haben im 4. Jahrhundert an Völkerwanderung teilgenommen. Die Sachsen ist zu Britanien, Langobarden zu Italien, Franken zu Gallien, Vandalen zu Nord Afrika gegangen. Suebi und Allemanni waren die größten die in Mitteleuropa geblieben sind. Und heute stammen die modernen Deutschen meistens von ihnen.

Nachdem die Migrationen im achten Jahrhundert geendet haben, Ländern wo die heutigen deutschsprachige Menschen leben, waren in den Händen von Frankischen Reichs. Und nachdem der Reich geteilt worden ist, wurde der östliche Teil Ostfranken genannt, mit Karolinger-Dynastie in der Macht.

Die Ottonenzeit hat im 919 begonnen, mit der Herrschaft des ersten Kaiser der aus heutigem Deutschland stammt, der Sachsenherzog Heinrich der Ersten. Sein Sohn Otto der Ersten wurde in Aachen zum deutschen König gekrönt. Er hat Slawen und Ungarn besiegt, und danach wurde er 962 in Rom vom Papst zum Kaiser gekrönt.

Mit Ottonenzeit war der letzter Weg von Deutschland gegründet, und eine große politische, militärische und wirtschaftliche Macht geworden, die durch nächsten zehn Jahrhunderte zu einem großen Spieler in der Weltgeschichte wurde.